

# SUNDAY GAZETTE #515

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 515, 12. Dezember 2020

## 20 JAHRE LAMBORGHINI DIABOLO



AUKTIONEN



NEWS





## 20 Jahre Lamborghini Diablo | 4

Eines der legendärsten Fahrzeuge in der Geschichte der Supersportwagen ist zweifellos der Lamborghini Diablo, der im Januar 1990 auf den Markt kam. Die Geschichte des Diablo begann 1985 unter dem Codenamen Progetto 132. Ziel dieses Projekts war es, einen Nachfolger für den Countach, das damalige Spitzenmodell der Lamborghini-Produktpalette, zu entwickeln.



### News | 20

*Oldtimer-Lkw und -Traktoren unterm Hammer*

Eine Verkaufsrate von 90 % und ein Gesamterlös von 3,6 Millionen Dollar: Das Ergebnis der 'Gone Farmin' Fall Premier-Auktion von Mecum kann sich sehen lassen. Zwischen 19. und 21. November durchquerten in Davenport, Iowa, fast 900 Lose von Traktoren, Oldtimer-Lkw, Schildern und Bauernhofrelikten den Auktionsblock.



### News | 24

*Zu haben: Bentley 3-Liter*

DM Historics, britischer Spezialist für historischen Motorsport, bietet einen Bentley 3-Liter aus dem Jahr 1924 zum Verkauf an – ein echtes Schmuckstück. Der Bentley 3-Liter gehört zu den größten historischen Rennwagen, die jemals in Le Mans gefahren sind. Er erwies sich dort in den Jahren 1924, 1927, 1928, 1929 und 1930 als Champion mit kontinuierlichem Erfolg.



### News | 52

*BMW: Sternemenü to go im Oldtimer*

Wer in den Restaurants und Cafés von Feinkost Käfer in der BMW Welt, dem BMW Museum und der BMW Group Classic essen geht, genießt raffiniert zubereitete Speisen und kann auch einen Blick auf die neueste Fahrzeuggeneration und automobile Klassiker werfen.

# INHALT | AUSGABE 514



### Tipps & Tricks | 34

*Aluminium Guß*

Anhand des 3D Scans der Kühlermaske des Fahrzeugs, für die das Kühleremblem angefertigt werden soll, kann in einem CAD oder 3D Programm die Form des Emblems gebaut werden. Sobald das Emblem fertig modelliert ist, werden die Fall- und Steigrohre hinzumodelliert. Diese werden schon im 3D Modell hinzugefügt, damit sie im 3D Druck mitgedruckt werden können.



### News | 48

*Mercedes-Benz bringt Fahrerairbag und Gurtstraffer in die Serie*

Die Vorpremiere fand im Dezember 1980 statt: Fahrerairbag und Gurtstraffer, ursprünglich noch als Gurtstrammer bezeichnet, sind die damals neuesten Sicherheitsinnovationen von Mercedes-Benz. Noch 1980 werden die ersten wenigen Limousinen der S-Klasse (Baureihe 126) mit der neuen Technik ausgeliefert.



### News | 44

*115 Jahre Automobilbau in Mladá Boleslav*

Als das erste Automobil aus den Werkshallen von Laurin & Klement in Mladá Boleslav rollte, blickte das Unternehmen bereits auf ein erfolgreiches zehnjähriges Bestehen zurück: Mit der Fertigung eigener Fahrräder der Marke SLAVIA hatte im Jahr 1895 unter der Führung von Václav Laurin und Václav Klement eine dynamische Entwicklung begonnen.



### RETRO CLASSICS Stuttgart Rückblick | 14

Frühlingsluft und italienische Sportwagen machten uns schon im Februar 2017 mächtig Lust auf den kommenden Oldtimer-Sommer.

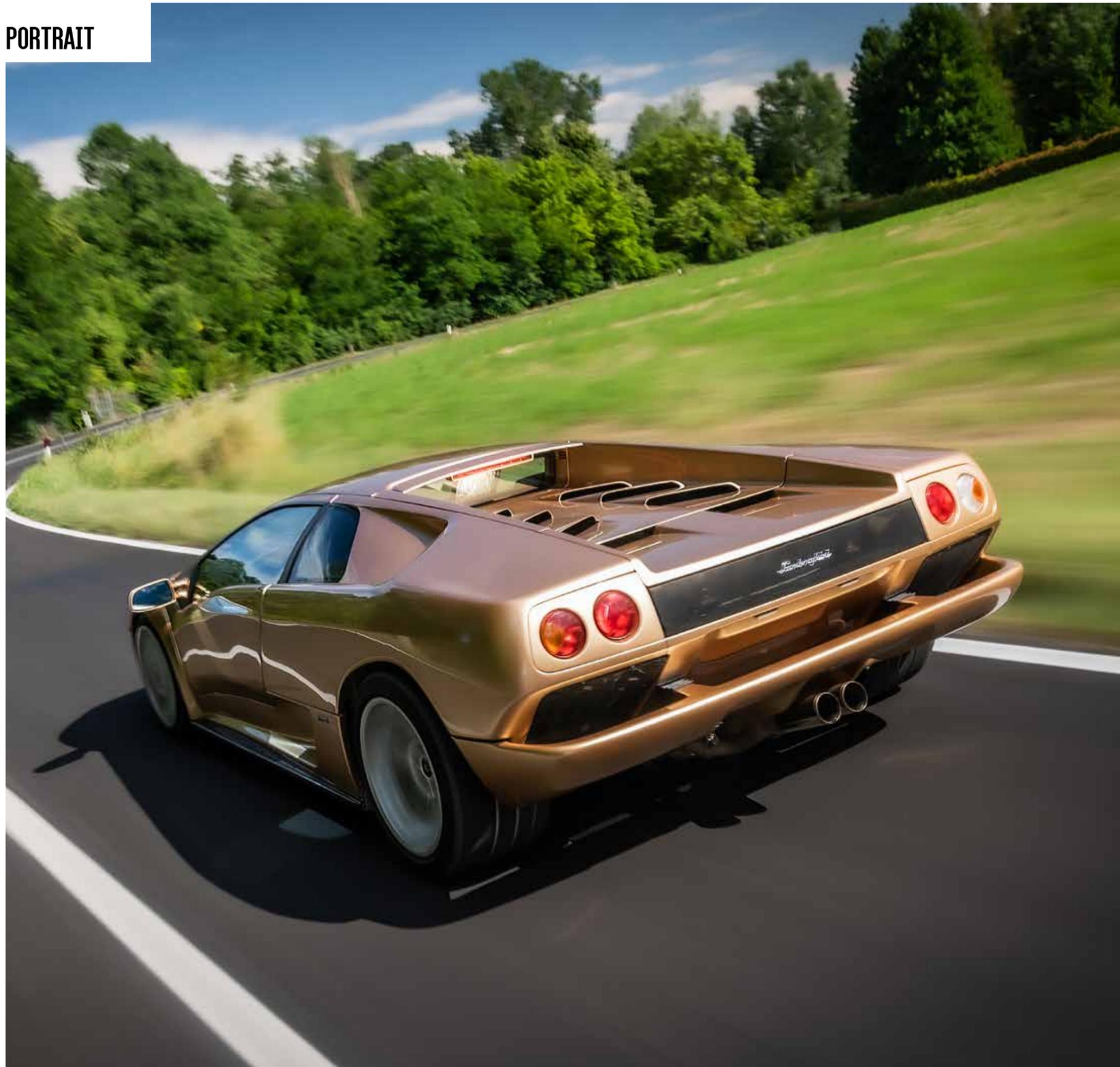


## TEUFLISCH GUT: 20 JAHRE DIABOLO

Fotos: Lamborghini

Eines der legendärsten Fahrzeuge in der Geschichte der Supersportwagen ist zweifellos der Lamborghini Diablo, der im Januar 1990 auf den Markt kam. Die Geschichte des Diablo begann 1985 unter dem Codenamen Progetto 132. Ziel dieses Projekts war es, einen Nachfolger für den Countach, das damalige Spitzenmodell der Lamborghini-Produktpalette, zu entwickeln. Die klare und aggressive Linienführung wurde von Marcello Gandini entworfen und später vom Designerteam von Chrysler – mittlerweile Mehrheitsaktionär von Automobili Lamborghini – teilweise überarbeitet.

Der Diablo eroberte die Herzen der Lamborghini-Fans von Anfang an. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 325 km/h galt er damals offiziell als das schnellste Serienfahrzeug der Welt. Sein fantastisches Fahrverhalten war nicht zuletzt der intensiven Entwicklungsarbeit unter Beteiligung des Rallye-Champions Sandro Munari zu verdanken. Der hinten längs positionierte Motor des Diablo brachte es auf 485 PS und 580 Nm Drehmoment. Er wies den klassischen Aufbau der Lamborghini-Zwölfzylinder auf, mit 5,7 Liter Hubraum, vier obenliegende Nockenwellen und vier Ventile pro Zylinder und war mit einer elektronischen Mehrpunkteinspritzung ausgestattet.



Trotz luxuriöser Innenausstattung (Lederinterieur, Klimaanlage, elektrische Fensterheber, elektrisch verstellbare Sitze) war der mit Heckantrieb erhältliche Diablo eine echte Rennmaschine. Elektronische Fahrerassistenzsysteme waren nicht vorgesehen, eine Servolenkung wurde erst ab 1993 angeboten.

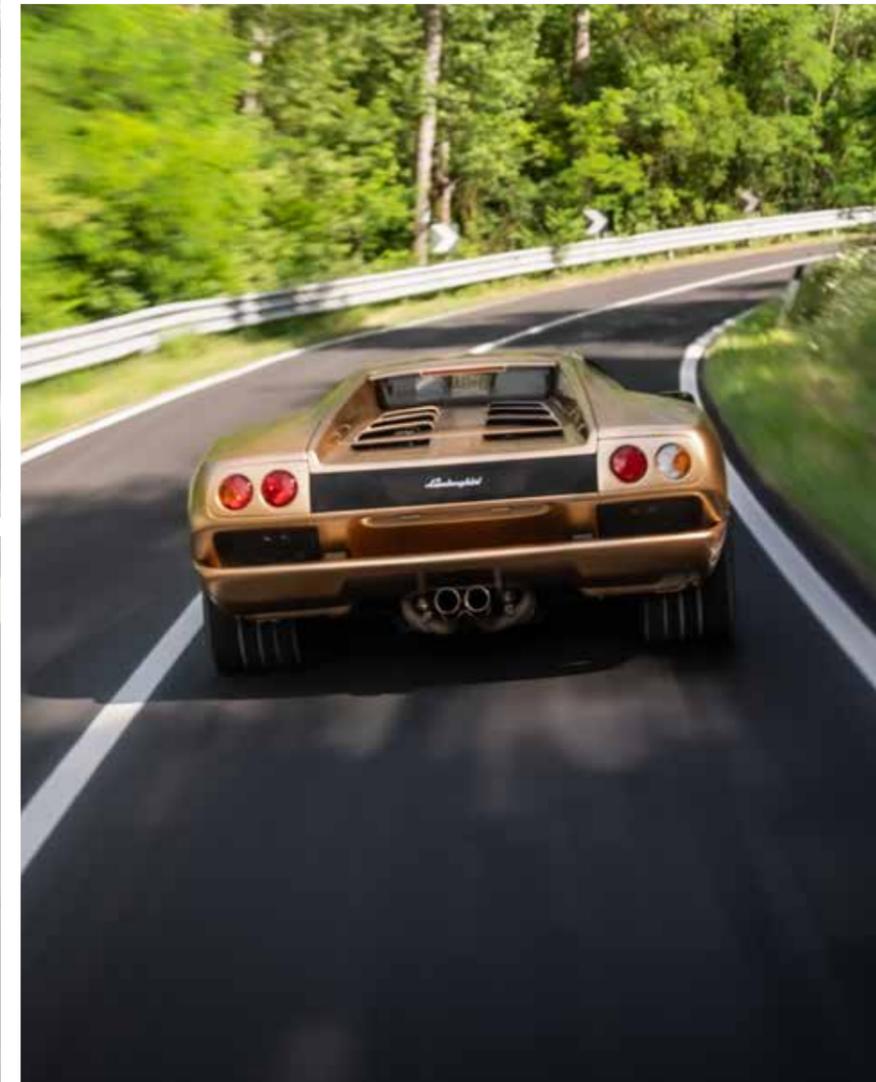
Im Jahr 1993 kam der Diablo VT heraus. Dieser erste Granturismo von Lamborghini mit

Allradantrieb brachte eine Reihe von mechanischen Verbesserungen und stilistischen Änderungen mit sich, die auch bald für die Version mit Zweiradantrieb übernommen wurden. Ebenfalls 1993 wurde anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums das Sondermodell SE30 vorgestellt, dessen Leistung auf 523 PS erhöht wurde.

Auf dem Genfer Autosalon 1995 feierte der nur mit Zweiradantrieb und 510 PS Höchstleistung erhältliche Diablo SV mit verstellbarem Heckflügel sein Debüt. Im Dezember desselben Jahres kam der Diablo VT Roadster auf den Markt: Dieser erste serienmäßig produzierte Lamborghini-Zwölfzylinder mit offenem Dach wies eine leicht überarbeitete Linie auf und wurde ausschließlich mit Allradantrieb angeboten.



Ab September 1998, als Automobili Lamborghini vom Audi-Konzern übernommen wurde, standen Entwicklungsressourcen und Technologien zur Verfügung, von denen man bis dahin nur träumen konnte. Der von Luc Donckerwolke, Lamborghinis erstem hauseigenen Designer, entworfene Diablo SV „Restyling“ (dem bald darauf der Diablo VT und der Diablo VT Roadster folgten) kam 1999 heraus und wies mit einer überarbeiteten Linie und Innenausstattung deutliche Zeichen von Modernisierung auf. Mechanisch gesehen war der nunmehr 529 PS starke Motor mit 605 Nm Drehmoment mit dem variablen Ventilhubsystem ausgestattet, und zum ersten Mal bei einem Lamborghini wurden die Bremsen durch das ABS-System ergänzt. Der Diablo, der auch in verschiedenen Sonder- und Rennserien mit 6-Liter-Motoren gebaut wurde, blieb bis 2001 in Produktion und wurde dann durch den Murciélago abgelöst.





In der Historie von Lamborghini nimmt der Diablo einen wichtigen Platz ein – nicht nur, weil er ein schnelles und sehr angenehm zu fahrendes Auto war und immer noch ist, sondern auch, weil er der Marke in einer schwierigen Phase ihrer Geschichte Auftrieb gab. Der Diablo war ein dermaßen „robustes“ Modell, dass er im Laufe seines Lebens vier Wechsel der Firmenbesitzverhältnisse überlebte und sich vom schnellen Sportwagen zum raffinierten Supercar entwickelte, um den veränderten Kundenansprüchen im letzten Jahrzehnt des vorigen Jahrhunderts gerecht zu werden. Bestätigend für den Erfolg des Diablo ist, dass er zum Zeitpunkt der Produktionseinstellung mit insgesamt 2903 Exemplaren der Lamborghini mit der größten Stückzahl war.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





VERSICHERN SIE IHREN  
 OLDTIMER DORT,  
**WO MAN IHRE  
 LEIDENSCHAFT  
 VERSTEHT**

## Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)



RETRO  
 MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart  
 Mitten im Markt



# RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

**8. – 11. Juli 2021**  
 Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



WWW.RETRO-CLASSICS.DE



# Lust auf den Oldtimer-Sommer

Frühlingsluft und italienische Sportwagen machten uns schon im Februar 2017 mächtig Lust auf den kommenden Oldtimer-Sommer. Im Atrium der Messe Stuttgart zeigten das "Collezione Umberto Panini Motor Museum" und das "Museo Stanguellini" eine wunderbare Auswahl seiner Sammlungen. Legendäre Maserati, Ferrari und Pagani verlockten zum Träumen.

Gezeigt wurde auch ein Maserati A6GCS 53 Berlinetta von Pininfarina und je ein Maserati Tipo 61 und Tipo 63. Außerdem dabei: einige italienische Rennwagen aus dem Hause Stanguellini.

[www.retro-messen.de](http://www.retro-messen.de)

# AUKTION: ENDSPURT MIT DER MIKE BELL COLLECTION



Mit der Live-Online-Auktion geht an diesem Wochenende der letzte Verkauf von Classic Car Auctions (CCA) im Jahr 2020 über die Bühne.

Zu den Angeboten gehört auch die Mike Bell Collection. Die elfteilige Sammlung besteht sowohl aus Straßen- und Rennwagen als auch aus einem Transporter und einem Motorrad, die alle im persönlichen Besitz des verstorbenen Mike Bell waren.

In der Sammlung befindet sich der auffallende Ford Escort RS1600 ‚Lairy Canary‘ aus dem Jahr 1971, der in den Farben des Fußballvereins ‚The Canaries‘ aus Norwich lackiert ist. Das in Aveley gebaute Exemplar wurde für den Renneinsatz vorbereitet und ist unter anderem für die Masters Historic Series zugelassen.

Zwei weitere Fords sind in der Sammlung vertreten, ein Ford Escort RS1600 aus dem Jahr 1972, der 2006 am ersten Sprint des Goodwood Road Racing Club teilnahm, und ein Ford Escort RS2000 Sebring Red 1974, der elf Jahre lang im Besitz von Mike Bell war.



Ein weiteres Lieblingsauto von Mike war der '1965er Gilbert' 1800 GT, der in Großbritannien und Europa ausgiebig Rennen fuhr. Es wurden nur 202 GTs gebaut, wobei der 1800GT mit dem dreilagigen MGB-Motor, Getriebe und Overdrive, Vorderradaufhängung und Hinterachse am häufigsten zum Einsatz kam.

Obwohl die Sammlung zu groß ist, um jedes einzelne Auto zu zeigen, ist der 1959er Morgan Plus 4 to Supersports Specification ein weiteres besonderes Auto. Von Mike liebevoll 'Baby Blue' genannt, war er zuvor auf vielen Rennstrecken in ganz Europa unterwegs, unter anderem auf dem Nürburgring, in Pau, Silverstone und Goodwood. Zwischen 1961 und 1968 wurden nur 103 Supersportwagen gebaut, die im internationalen Motorsport große Wettbewerbserfolge feierten.



Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV



AUKTION

# OLDTIMER-LKW UND TRAKTOREN UNTERM HAMMER

Eine Verkaufsrate von 90 % und ein Gesamterlös von 3,6 Millionen Dollar: Das Ergebnis der Gone Farmin' Fall Premier-Auktion von Mecum kann sich sehen lassen. Zwischen 19. und 21. November durchquerten in Davenport, Iowa, fast 900 Lose von Traktoren, Oldtimer-Lkw, Schildern und Bauernhofrelikten den Auktionsblock. Und das, obwohl die Veranstalter bei der Durchführung noch eine komplette Kehrtwende machen mussten: Die Auktion war zuvor zumindest zum Teil als Live-Event geplant, aber aufgrund strengerer Pandemie-Maßnahmen, die kurz vor Beginn der Auktion in Kraft traten, war das Gone Farmin'-Team gezwungen, innerhalb weniger Stunden den Verkauf in eine reine Online-Auktion umzuwandeln.

Zu den Top-Verkäufen der Auktion gehörten eine Vielzahl von Lastwagen und Traktoren. Die Liste wurde von einem 1958er Chevrolet Apache 32 NAPCO Pickup (Los K21) angeführt, der mit einem Endverkaufspreis von 68.200 Dollar den Spitzenplatz belegte. Ein Minneapolis 22-44 (Lot F43) wurde zum bestverkauften Traktor der Auktion mit einem Endverkaufspreis von \$59.850.





Darüber hinaus rollte ein 1972er Chevrolet K-10 (Los K23) mit einem Verkauf-Aufkleber für 52.800 \$ vom Block, gefolgt von einem 1988er Mack DS 600 (Los K47), der für 47.300 \$ verkauft wurde.

Die Auktion umfasste auch 13 private Sammlungen, die von den Bietern gut angenommen wurden, sowie eine große Auswahl an Road Art, wie Schilder und ähnliches. Die Road Art-Verkäufe wurden von einem doppelseitigen John Deere Farm Implements NOS-Porzellanschild (Lot M21) mit einer speziell angefertigten Halterung dominiert; das seltene Schild wurde für stolze 17.700 \$ verkauft. Ein weiteres doppelseitiges John-Deere-Porzellanschild (Lot M20) mit der Aufschrift "Quality Farm Equipment" belegte den zweiten Spitzenplatz der Road Art-Verkäufe und brachte 14.160 Dollar ein.

Die Top Ten der Gone Farmin' Fall Premier (Traktoren und Lkw-Oldtimer):

1. 1958 Chevrolet Apache 32 NAPCO Pickup (Lot K21) at \$68,200
2. Minneapolis 22-44 (Lot F43) at \$59,850
3. 1972 Chevrolet K-10 (Lot K23) at \$52,800
4. 1988 Mack DS 600 (Lot K47) at \$47,300
5. 1973 International 1066 4WD (Lot S80) at \$43,050
6. 1976 John Deere 4230 (Lot S41) at \$43,050
7. 1977 John Deere 4430 (Lot S44) at \$40,950
8. 1973 John Deere 4030 (Lot S42) at \$39,900
9. 1967 International 1206 FWD (Lot F63) at \$38,850
10. 1970 International 1026 Gold Demonstrator (Lot F70) at \$37,800

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





# ZU HABEN: BENTLEY 3-LITER

DM Historics, britischer Spezialist für historischen Motorsport, bietet einen Bentley 3-Liter aus dem Jahr 1924 zum Verkauf an – ein echtes Schmuckstück.

Der Bentley 3-Liter gehört zu den größten historischen Rennwagen, die jemals in Le Mans gefahren sind. Er erwies sich dort in den Jahren 1924, 1927, 1928, 1929 und 1930 als Champion mit kontinuierlichem Erfolg.

Dieser Bentley 3-Liter, Chassis 589, ist eines von rund 1.600 Modellen, die in

limitierter Auflage produziert wurden. Er wurde von einem Team historischer Renningenieure von DM Historics fachmännisch überholt.

Lange Zeit im Besitz eines Mitglieds des Bentley Drivers Club wurde der schöne Tourer in hervorragendem Zustand gehalten, er diente als Pilotfahrzeug für den BDC-Jubiläumsumlauf 1969 und spielte eine wichtige Rolle im Bentley Golden Jubilee Book 1919-1969.

Die Karosserie dieses 3-Liter-Automobils ist eine Hommage an die renommierten Karosseriebauer der Luxusklasse, Vanden Plas, die sich einen Ruf für fachmännische Handwerkskunst erwarben, als sie zwischen 1924 und 1931 die Karosserien für über 700 Bentley-Fahrgestelle bauten.



Das von allen früheren Besitzern geschätzte Chassis 589 wurde einer Reihe von Upgrades unterzogen, wie dem Einbau eines Zweidraht-Dynamo, eines elektronischen Spannungsreglers, einer 12-Volt-LED-Beleuchtung, 6 ½ Liter Hinterachse und Ersatzkolben.

Seit seinem Einzug in die DM-Historics-Werkstatt im Jahr 2018 wurde Chassis 589 einer umfassenden Renovierung unterzogen, bei der es auf einen fast fabrikneuen Standard gebracht wurde.

In Zusammenarbeit mit den Vintage-Spezialisten der Vorkriegszeit, Kingsbury, wurde der Bentley auf das höchste Niveau der mechanischen Wartung gebracht, damit er in perfektem Zustand laufen kann.

Der 3-Liter-Vierzylinder-Motor mit Super-Vergasern und einem zeitgemäßen Vier-Gang-Getriebe gleitet wie ein Traum über die Landstraßen – mindestens so kraftvoll wie in der Zeit seiner Rennsport-Dominanz.

Zum Abschluss seiner mechanischen Überholung wurde der 3-Liter-Motor mit neu aufgebauten Magneten, einem völlig neuwertigen, zeitgemäßen Auspuffsystem und Kraftstoffsystem (Leitungen, Pumpen und Tank) versehen, um das Fahrzeug auf modernen Standard zu bringen und gleichzeitig seinen ursprünglichen Charme zu bewahren.

Das Äußere wurde geschmackvoll überarbeitet, und das Chassis 589 wieder in die Bentley-Rennsport-Lackierung gebracht.



Das neu lackierte schwarze Äußere wurde mit überholten Rädern, Leuchten und einer nach Maß bestellten Tonneau-Abdeckung kombiniert, um diesem Wagen einen brandneuen Look zu verleihen, der nicht nur elegant ist, sondern auch eine Hommage an die Brillanz des ursprünglichen W O-Designs darstellt.

Das Niveau der Restaurierung des Exterieurs wurde mit dem des Interieurs abgestimmt und umgibt den Fahrer mit wunderschön verarbeiteten roten Ledersitzen im Rennstil mit kontrastierenden schwarzen Teppichen und rotem Leder, das originale 18-Zoll-Lenkrad mit vier Speichen wurde verwendet. Obwohl dieser Oldtimer-Bentley fast 97 Jahre alt ist, sind die originalen Zifferblätter

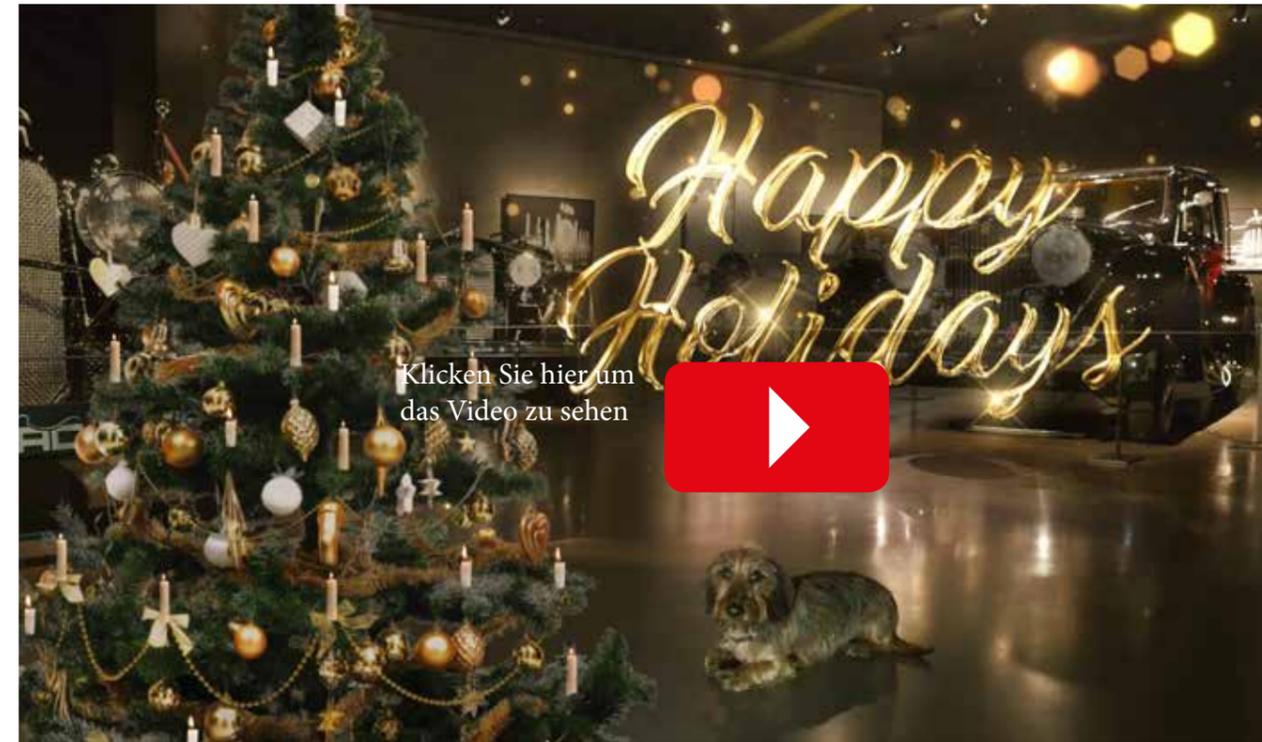
und Anzeigen in voll funktionsfähigem Zustand erhalten.

Mit nur 12.700 Meilen auf der Uhr gibt es noch reichlich Zeit, um dieses Beispiel britischer Automobilkompetenz zu genießen, mit der Möglichkeit, diesen fantastischen W O Bentley bei Veranstaltungen wie der Mille Miglia und dem Flying Scotsman einzusetzen und so am eigenen Leib zu spüren, warum er in den späten 1920er Jahren so weitreichende Erfolge im Motorsport erzielte.

Fotos: ©DM Historics



# MUSEUM IM LOCKDOWN



Wie dieser kleine Weihnachtshelfer das MAC Museum zu Weihnachten aus dem Lockdown holt - seht ihr in diesem Video.

Was passiert eigentlich in einem Oldtimer- & Kunstmuseum, wenn das Museum aufgrund Corona geschlossen bleiben muss? Zwar fehlen die Besucher, aber die administrativen Arbeiten müssen dennoch erledigt werden und auch der Staub, der sich nach und nach auf die Ausstellungsstücke legt muss entfernt werden.



Klicken Sie hier um  
das Video zu sehen

Das MAC Museum Art & Cars hat eine Perle gefunden! Sie pflegt während des Lockdown die Exponate. Ganz nebenbei plaudert Bondina Bombe ... Bis bald!



Klicken Sie hier um  
das Video zu sehen

Promis am Bodensee - Oldtimerpflegerin Bondina Bombe könnte da einiges erzählen. Ihre Wirkungsstätte: Das MAC Museum Art & Cars. Während des Lockdowns begleiten wir sie. Seht selbst ...



Klicken Sie hier um  
das Video zu sehen

Lockdown? Ja - aber in Baden-Württemberg sind wir immer fleißig. Im MAC Museum Art & Cars entstaubt unterdessen Reinigungsexpertin Bondina Bombe genüsslich einen Flugzeugmotor im Oldtimer.

Im MAC Museum Art & Cars hat man aus der Not eine Tugend gemacht und eine amüsante Social Media Kampagne entwickelt. Mit einem Schmunzeln gönnt das MAC Museum Singen den Zuschauern auf seinen Social Media Kanälen einen Blick ins Museum – allerdings über die Schultern von Reinigungskraft Bondina Bombe. Die Dame mit dem blauen Arbeitskittel, der stolz die 80er Jahre-Aufschrift „Car Styling“ auf dem Rücken trägt, hat sich über die Jahre einiges an Oldtimerwissen zugelegt. Manches, was man sonst bei einem normalen Museumsbesuch nicht zu Gesicht bekommt, verrät sie in ihren Geschichten.

Facebook: <https://www.facebook.com/museum.art.cars/>

Instagram: <https://www.instagram.com/museum.art.cars/>

Twitter: <https://twitter.com/museumartcars/media>



# TECHNIK

## GUSSFORM FÜR ALUMINIUM-GUSS MITTELS 3D-DRUCK

In der letzten Ausgabe hatten wir das Gießen eines Zierteils in Aluminium gezeigt. In diesem Video zeigen wir eine Variante des Formenbaus, um ein Kühleremblem nach zu fertigen. Auch hier greifen wir zu allererst auf einen 3D Druck als Master Modell zurück.

Anhand des 3D Scans der Kühlermaske des Fahrzeugs, für die das Kühleremblem angefertigt werden soll, kann in einem CAD oder 3D Programm die Form des Emblems gebaut werden. Sobald das Emblem fertig modelliert ist, werden die Fall- und Steigrohre hinzumodelliert. Diese werden schon im 3D Modell hinzugefügt, damit sie im 3D Druck mitgedruckt werden können. Für den Ultimaker 3 Extended Drucker, den wir für den Druck des Masters verwenden, gibt es eine gesonderte Steuerungssoftware namens Cura.

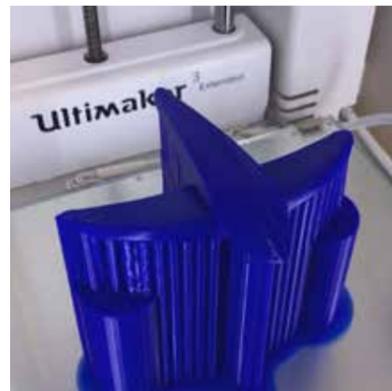
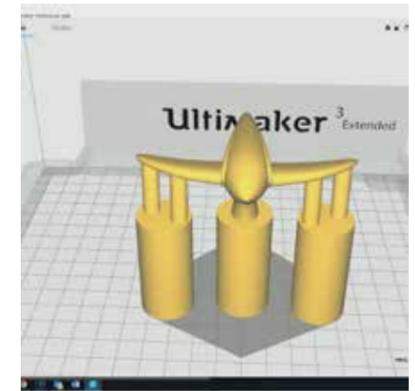
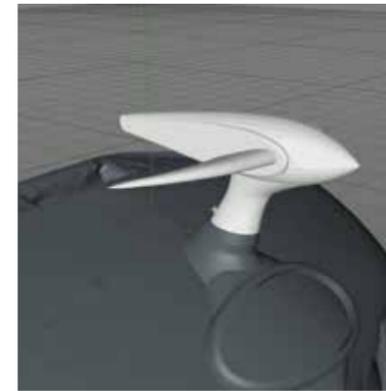
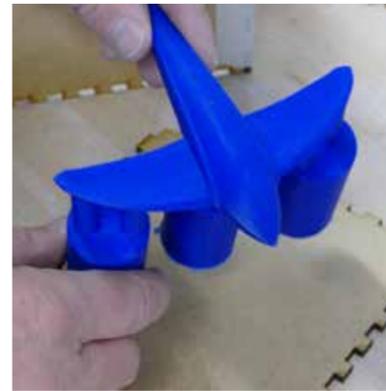
Klicken Sie hier um  
das Video zu sehen



## TIPPS & TRICKS

In diesem Programm werden das entsprechende Filament und die Druckeinstellungen festgelegt und für den Druck gespeichert. Um die gesamte Form auszudrucken, muss rund um das Modell noch ein Stützgerüst mitgedruckt werden, das später wieder entfernt wird. Der Druck unseres Emblems benötigt etwa sieben Stunden.

Um den Aluminiumguß durchzuführen, werden wir eine Gußform aus Gips erstellen. Das Modell wird dabei in einem vorgefertigten Behälter fixiert und in die Gipsmasse eingegossen. Regulärer Gips aus dem Baumarkt hält übrigens die Temperaturen, die man zum Ausbrennen des PLA Drucks benötigt, nicht aus. Die Form springt und zerfällt. Ein Versuch mit Dentalgips wurde schon besser, wies aber auch nach kurzer Zeit große Risse auf. Daher verwenden wir eine Mischung aus Dentalgips, Sand und feuerfestem Schamott. Diese Mischung wird in eine Schale mit Wasser gegeben. Hier ist es wichtig, dass die Gipsmischung auf das Wasser gegeben wird. Das Mischungsverhältnis ist etwa 1 Teil Wasser, 5 Teile der Gipsmischung. Der Gips wird so lange stehen gelassen, bis das Wasser den Gips komplett durchtränkt hat. Erst dann kann die Mischung gut vermischt werden. Es entsteht eine breiartige Masse, die in die Form eingegossen wird. Nachdem die Form mit Gips gefüllt ist, muss sie erst einmal aushärten und dann ca. 24 Stunden trocknen.



Sehen Sie das Video  
und lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV



# UNSER BLACK FRIDAY & WEIHNACHTSANGEBOT

Hangar44



~~STATT 59,99~~  
**29,99**

Schritt für Schritt wird Ihnen anhand eindrucksvoller Aufnahmen das WIG Schweißen nähergebracht. Ein praxisorientiertes Video, das die Technik des WIG Schweißens erklärt und über Anwenderbeispiele und Übungen mit Fehleranalysen das WIG Schweißen erlernbar macht.

WIG Schweißen wird bei dem Verbinden von Aluminium, Stahl, Edelstahl und Kupfer zur Anwendung gebracht. Zahlreiche Beispiele, praktische Tipps und Nahaufnahmen der TIG Flamme ermöglichen es dem Anfänger, aber auch den Fortgeschrittenen interessante Einblicke in die Technik zu erhalten.

In dem Video MIG und MAG Schweißen Teil 1 können Sie anhand von praktischen Beispielen das Schutzgasschweißen erlernen. Das optimale Schweißergebnis hängt zu einhundert Prozent von Gasfluss, Drahtvorschub und der richtigen Spannung ab. Mit diesem Video kann der Anfänger die wichtigsten Schweißtechniken trainieren. Was bedeutet aber die perfekte Schweißnaht oder der perfekte Schweißpunkt und wie erreicht man diesen? Bevor man mit dem Schweißen beginnt und mit dem Gerät noch nicht vertraut ist, empfiehlt es sich, einige testpunkte zu schweißen. Ferner kann sich der Hobbyschrauber für seine eigene Werkstatt den ein oder anderen Kniff aneignen. Erklärt werden im Einzelnen Techniken wie das Punktschweißen, die Stumpfnah, Kehlnah und die Rundkehlnah. Schweißprofis entwickelten außerdem Übungen, mit denen der ein oder andere Fehler analysiert und eliminiert werden kann. Anhand von detaillierten Fehleranalysen und der eingehenden Erklärung, welches Ergebnis aufgrund welcher Ausgangssituation entsteht, ist das Handwerk des MIG und MAG Schweißens nachvollziehbar erklärt.

~~STATT 59,99~~  
**21,99**

Jetzt Ihren Video-Online Kurs buchen:  
[www.hangar44.de](http://www.hangar44.de)



# Rothaus Schwarzwald Classic 2021

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter  
Powered by RETRO CLASSICS®

12. bis 15. August 2021



# RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

## 3. – 5. Dezember 2021

NürnbergMesse

### Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling



EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT



## AUKTION

# DOROTHEUM: ELDORADO FÜR FORMEL1-FANS

Von Michael Schumacher signierte Rennhandschuhe, die er 1996 beim Grand Prix von Spanien trug (Startpreis € 600), oder das signierte Vorderrad des Ferrari F1 vom Grand Prix von Suzuka 1997 (€ 2.800) – das waren nur einige der Objekte, die bei der Dorotheum Online-Auktion mit Formel1-Memorabilia am 8. Dezember 2020 versteigert wurden.

Die 125 angebotenen Exponate – teilweise absolute Raritäten – stammen aus einer Privatsammlung. Davon allein etwa 50 Objekte, wie Handschuhe, Rennanzüge, Helme, Schuhe, Kappen, die in Zusammenhang mit dem siebenfachen Formel1-Weltmeister Michael Schumacher stehen.

Ein Paar Fußballschuhe gehörten ebenfalls zu dieser Auktion: Lukas Podolski, deutscher Fußballnationalheld, ließ bei Adidas nach dem tragischen Schiunfall von Michael Schumacher zwei Paar Fußballschuhe mit dem Aufdruck „kämpfe michael #get well soon“ fertigen. Produziert wurde das Paar für das Spiel Arsenal London gegen Manchester United vom 12. Februar 2014 (€ 600).

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





# 115 JAHRE AUTOMOBILBAU IN MLADÁ BOLESLAV

## Im Dezember 1905 präsentierte Laurin & Klement die Voiturette A

Als das erste Automobil aus den Werkshallen von Laurin & Klement in Mladá Boleslav rollte, blickte das Unternehmen bereits auf ein erfolgreiches zehnjähriges Bestehen zurück: Mit der Fertigung eigener Fahrräder der Marke SLAVIA hatte im Jahr 1895 unter der Führung von Václav Laurin und Václav Klement eine dynamische Entwicklung begonnen. Am 18. November 1899 erweiterten die beiden Firmengründer das umfangreiche Modellangebot um innovativ konstruierte Motorräder mit Einzylinder-Ottomotoren im unteren Teil des Rahmens. Als einer der weltweit ersten Hersteller baute L&K kurze Zeit später auch Zweizylinder-V-Motoren und Reihen-Vierzylinder. Die Motorräder von Laurin & Klement waren bei den Kunden schnell sehr beliebt und erzielten bald erste Motorsporterfolge.

## Laurin & Klement investiert mehr als fünf Jahre Entwicklungszeit in das erste eigene Automobil

Um weitere Kapazitäten für die Fertigung von Kraftfahrzeugen zu schaffen, stellte L&K die Fahrradherstellung ein und vergrößerte die Produktionsfläche 1905 deutlich: Auf einer Fläche von 9.500 Quadratmetern mit 206 Werkzeugmaschinen arbeiteten jetzt bereits 355 Mitarbeiter. Wichtigstes Produkt war mit der Voiturette A das erste Automobil von Laurin & Klement.

V Praze, dne 27. prosince.

# SPORT A HRÝ.

-- Všesportovní --  
-- Ilustrovaný týdeník. --  
-- Oficiální orgán --  
-- 93 sdružení. --

47 číslo.

Redakce a administrace, Král. Vinohrady, 1273 - ulice „U divadla“ - 5.  
Předplatné celoroční 8 K, 1/2letní 5 K, 1/4letní 1.00 K.

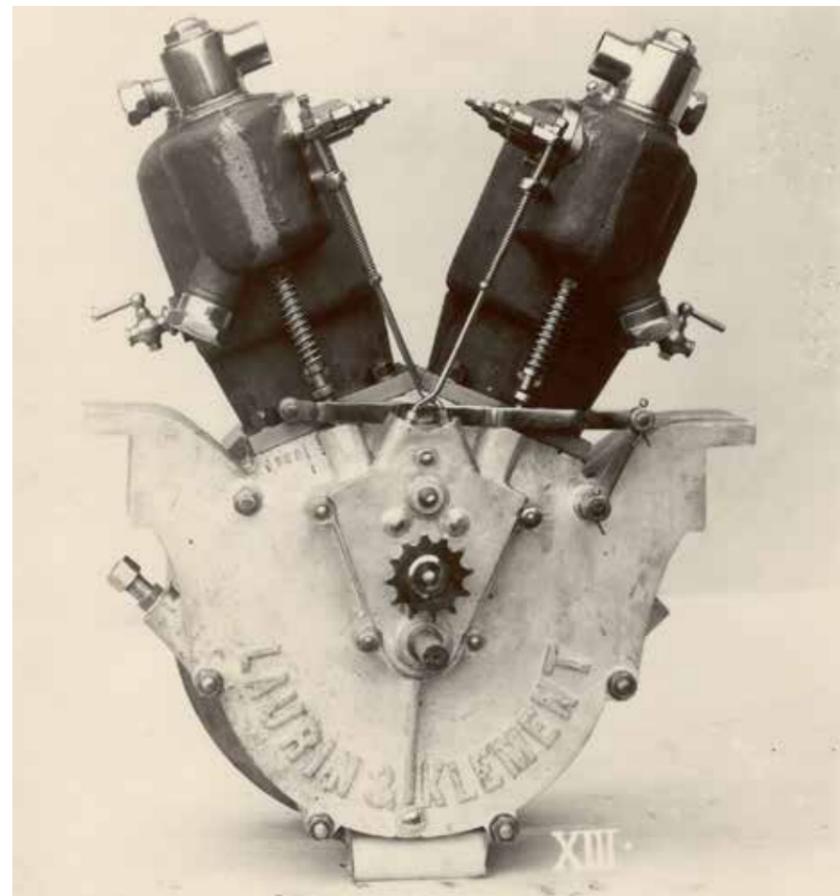
Účet pošt. spořitelny 860.841. Vychází ve středu. Účet pošt. spořitelny 860.841.

Cena haléřů 10



Voituretta Laurin & Klement.

**BERLITZ SCHOOL ŽIVÉ JAZYKY**  
SPÁLENÁ ULICE ČÍSLO 3. ---



Nach mehr als fünfjähriger Entwicklungszeit stammten alle wichtigen Komponenten aus eigener Konstruktion und Produktion. Einen ersten Ausblick auf die Voiturette A gab L&K in der 44. Ausgabe des Wiener Wochenblatts ‚Allgemeine Automobil-Zeitung‘ vom 29. Oktober 1905. Der dort veröffentlichte Artikel stellte einen Prototyp der ‚Voiturette‘ vor. Dieser französische Begriff beschrieb ein kompaktes Automobil mit geringem Fahrzeuggewicht.

### Technik und Design der Voiturette A wurden von den Journalisten gut aufgenommen

Die Serienversion der L&K Voiturette A war schließlich am Mittwoch, den 27. Dezember 1905, auf der Titelseite des böhmischen Wochenblatts ‚Sport a hry‘ zu sehen. Redakteur Vilém Heinz stellte die Neuerscheinung aus Mladá Boleslav unter der Überschrift ‚Das demokratische Automobil‘ ausführlich vor. Der Autor hielt unter anderem fest: „Die Voiturette von Laurin & Klement ist keine oberflächliche Konstruktion (...) Das Aussehen ist mit einem Wort hübsch, die Linien sind elegant (...) Es ist ein vollkommenes Automobil mit zwei Sitzen (...) Die Geschwindigkeit kann zwischen 5 und 45 km/h [Anmerkung: die durch die österreichische Automobilordnung vorgegebene zulässige Höchstgeschwindigkeit] geregelt werden; die Gänge sind so ausgelegt, dass man auch eine 20-prozentige Steigung hoch kommt.“ Das Fazit von Vilém Heinz fiel entsprechend positiv aus. Er fand dieses Automobil „praktisch, bequem und günstig“.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





# VOR 40 JAHREN

## Mercedes-Benz bringt Fahrerairbag und Gurtstraffer in die Serie

Die Vorpremiere fand im Dezember 1980 statt: Fahrerairbag und Gurtstraffer, ursprünglich noch als Gurtstrammer bezeichnet, sind die damals neuesten Sicherheitsinnovationen von Mercedes-Benz. Noch 1980 werden die ersten wenigen Limousinen der S-Klasse (Baureihe 126) mit der neuen Technik ausgeliefert und bilden damit einen weiteren Meilenstein der passiven Fahrzeugsicherheit in einer langen Reihe herausragender Innovationen der Marke. Entwickelt wird der Airbag gemeinsam von der damaligen Daimler-Benz AG und Bosch. Im Januar und Februar 1981 laufen bereits mehr als 100 Fahrzeuge der S-Klasse mit den neuen Sicherheitssystemen vom Band. So beginnt der Siegeszug einer Rückhaltetechnik, die zügig eine herstellerübergreifende Verbreitung auf der ganzen Welt findet.

Die öffentliche Weltpremiere erfolgt vom 5. bis 15. Februar 1981 auf der Amsterdam International Motor Show. Nur einen Monat später präsentiert Mercedes-Benz den Fahrerairbag und Gurtstraffer auch auf dem Auto-Salon in Genf. Die Kombination aus beiden Systemen ist zunächst ausschließlich für die S-Klasse und die SEC-Coupés erhältlich und kostet als Sonderausstattung 1.525,50 DM.



**Wirksame Initialzündung:** Bereits 1982 sind Airbag und Gurtstraffer als Sonderausstattung für sämtliche Mercedes-Benz Personenwagen lieferbar. Bis zum Jahr 1992 wird der Fahrerairbag Serienausstattung in allen Modellen der Marke. 1994 kommt der Beifahrerairbag als serienmäßiges Sicherheitsmerkmal hinzu. Die Folgejahre bringen zahlreiche weitere Airbags, und schon lange sind diese schützenden Aufprallpolster an verschiedenen Fahrzeugpositionen ein fester Bestandteil des integralen Sicherheitskonzepts von Mercedes-Benz.

**Aufprall mindern:** Der schützende Luftsack entfaltet sich innerhalb weniger Millisekunden vor den Insassen. Sensoren erkennen besonders kräftige Verzögerungen, wie sie etwa bei einer schweren Frontalkollision auftreten, und lösen die Zündung einer Treibladung aus. Das entstehende Gasmisch, damals hauptsächlich aus Stickstoff, bläst eine textile Hülle auf – den Airbag. Bestmöglichen Schutz bietet er in Kombination mit dem Sicherheitsgurt, beide zusammen dämpfen die Bewegung des vorschnellenden Oberkörpers.

**Parallelentwicklung:** Auch für den Sicherheitsgurt hat Mercedes-Benz vor vier Jahrzehnten eine Neuerung parat. Die Marke führt den Fahrerairbag Ende 1980 gemeinsam mit dem zunächst „Gurtstrammer“ genannten Rückhaltesystem für den Beifahrer ein. Aber bereits 1984 ist der Gurtstraffer, wie dieses Sicherheitsmerkmal nun bezeichnet wird, Serienausstattung für die Vordersitze aller Mercedes-Benz Personenwagen. Der Gurtstraffer reagiert auf dasselbe Sensorsignal wie der Fahrerairbag, das ebenfalls kontrollierte Pyrotechnik auslöst: Auch hier sorgt eine Treibladung binnen weniger Millisekunden dafür, dass der Automatikdreipunktgurt fester anzieht. Der in vielen Fällen vor dem Oberkörper eher locker geführte Gurt wird straffgezogen, Fahrer und Beifahrer werden enger an den Sitzflächen gehalten.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV





# BMW: STERNEMENÜ TO GO IM OLDTIMER

Wer in den Restaurants und Cafés von Feinkost Käfer in der BMW Welt, dem BMW Museum und der BMW Group Classic essen geht, genießt raffiniert zubereitete Speisen und kann auch einen Blick auf die neueste Fahrzeuggeneration und automobile Klassiker werfen. Dieses Erlebnis bringen Sternekoch Bobby Bräuer und die BMW Group Classic im Dezember direkt nach Hause.

Lesen Sie mehr auf  
Classic-Car.TV



## IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH**  
und **Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |  
**Herausgeber:** RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de  
**Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:** Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.  
Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.